zimmer u. der Bibliothek eine Vereinbarung geschlossen, welche die gemeinschaftliche gleichberechtigte Benutzung derselben für die Mitglieder aller drei Gesellschaften feststellt. Diese Räumlichkeiten befinden sich unter der gemeinsamen Bezeichnung „Vereinigte Gesellschaften" im patriotischen Gebäude parterre u. bestehen aus 3 Lese- u. 2 Conversationszimmern, nebst einer Wirthschaft, in der die gewünschten Erfrischungen verabreicht werden. In den Lesezimmern werden die besten politischen, literarischen u. technischen Journale des In- u. Auslandes gehalten u. außerdem ein Büchertisch für die neuesten Erscheinungen der Literatur, durch welche auch die der Benutzung der Mitglieder täglich zugängliche Bibliothek eine stetige Bereicherung erhält. Der pränumerando zu entrichtende Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt Ct.-ℳ 15 u. wird vom 1. Januar bis zum 1. Januar berechnet. Im Laufe eines Jahres eintretende bezahlen pro rata des Jahresbeitrages. Wer in die Gesellschaft einzutreten wünscht, läßt sich durch zwei Mitglieder dem Vorstande vorschlagen. Die Namen der Angemeldeten wie der Vorschlagenden werden dann während einer Woche im Locale der Gesellschaft angeheftet. Wer aus der Gesellschaft austreten will, hat dies dem Vorstande wenigstens sechs Wochen vor Ablauf eines Jahres schriftlich anzuzeigen. Einführungen sind nach Anleitung der Besuchsordnung gestattet. Fremde können auf längere Termine gegen Entrichtung von 1 ℳ für den Monat, so wie unentgeltlich auf 14 Tage von den Mitgliedern eingeführt werden. — Die Lesezimmer sind geöffnet täglich von 9 Uhr Morgens bis 10½ Uhr Abends. Der gegenwärtige Vorstand besteht aus den Hren. Dr. Schleiden, J. G. Halker, G. H. L. Harms, F. G. Stammann u. A. N. Zacharias.

**Bade'sche Stiftung in St. Georg,** Minenstr., 1862 erbaut, ward 1489 von Matthaeus Bade, Kirchherr zum Heil. Geist in Hamburg, gegründet, 1844 von Johannes Bade erneuet u. erweitert. Die Stiftung enthält 32 abgeschlossene Wohnungen, von denen 16 als Freiwohnungen, die übrigen zu einer billigen Miethe (45—70 ℳ jährlich) an bedürftige Witwen, vorzugsweise von Goldschmieden u. Bauhandwerkern, verliehen werden. Verwaltung: Hr. Johs. Bade, Alsterdamm 9.

**Bahnhof.** Der ursprünglich (1838) der Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn eingeräumte Platz zum hiesigen Bahnhofe ist seit 1845, wo diese Bahn in Pacht an die Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft überging, bedeutend vergrößert u. nach u. nach mit den erforderlichen Bauten versehen.

**Bank, Die Hamburger.** Seit 1619 bestehend u. bis zum J. 1825 in dem ehemaligen Rathhause, erhielt die Bank darauf ein eigenes Gebäude im Neß. Bei dem Brande vom Mai 1842 zerstört, ist jetzt ein neues Bankgebäude in der Nähe der Börse, an der Ecke der gr. Johannisstr., aufgeführt u. seit 18. Sept. 1848 in Benutzung.

## Banken, Neue.

**Die Norddeutsche Bank in Hamburg.** Sie wurde am 31. Juli 1856 als eine Actiengesellschaft mit einem Capital von 20 Millionen Mark Banco begründet. Der Verwaltungsrath besteht gegenwärtig aus den Hren. J. C. Godeffroy & Sohn, Rob. Kayser, L. R. Beit & Co., Burmester & Stavenhagen, Ferdinand Jacobson, H. J. Merck & Co., Münchmeyer & Co., Aug. Sanders & Co., F. J. Tesdorpf & Sohn, F. Westenholz & Co., C. A. Wulff & Baasch u. Hrn. J. W. Paap in Altona. Geschäftsführende Directoren sind die Hren. Louis Maaß u. P. Rauers. Das Bureau, Alterwall 14, ist täglich, Sonn- u. Festtage ausgenommen, von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags geöffnet. Die Regulative für die verschiedenen Geschäftszweige werden im Bureau der Bank verabfolgt.

**Die Vereinsbank in Hamburg.** Am 29. Juli 1856 wurde hier unter dieser Firma mit einem Grund-Capital von 20 Millionen Mark Banco das erste Bankgeschäft auf Actien begründet durch die Hren. W. Amsinck von der Firma Johannes Schuback & Söhne, J. H. Gossler von der Firma Johann Berenberg Gossler & Co., H. Kaemmerer von der Firma G. H. Kaemmerer Söhne, E. A. Newman, Edward L. Raphael von der Firma H. & J. Raphael, Rudolph Schröder von der Firma Schröder Gebrüder & Co., Robert L. Siordet von der Firma Lutteroth & Co., J. C. Söhle von der Firma Haller Söhle & Co., welchen sich nachher die Hren. Johannes Baur von der Firma J. H. & G. F. Baur, Eduard L. Behrens von der Firma L. Behrens & Söhne, Martin M. Fränckel u. Theodor Reincke von der Firma M. Matthiessen & Co. zugesellten, um zusammen mit denselben die Direction der Gesellschaft zu bilden. An die Stelle des aus der Direction getretenen Hrn. E. L. Raphael wurde 1864 Hr. Oberalter Ernst Albers, von der Firma Brückner & Albers, erwählt. Zu geschäftsführenden Directoren der Bank wurden die Hren. Rudolph Emanuel Stoffert u. Bernhard Hahlo gewählt. Das Geschäftslocal, gr. Bleichen 28, ist an jedem Werktage von 8½ Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet.

---

**Bazar** (Durchgang vom Jungfernstieg nach der Königstraße). In architectonischer Beziehung beachtungswerth, 1842 begonnen u. 1845 vollendet, enthält 22 Läden mit Wohnungen. Das Vorderhaus am Jungfernstieg ist das „Hôtel dr Russie".

**Beerdigungs-Anstalt der vereinigten Tischler-Amts-Meister von 1865** besorgt jede Art von Beerdigung zu festen Preisen von Ct.-ℳ 54 an bis zu der elegantesten. Bestellungen sind an den Boten der Anstalt J. F. P. Greiffhahn, altst. Neustr. 6 u. gr. Neumarkt 41 zu richten.

**Beerdigungs-Verein von 1847,** zur Vereinfachung des Ceremoniels bei Leichenbegängnissen gestiftet. Die Besorgungen übernimmt der Beamte: Hr. J. C. Schultz, Catharinenkirchhof 32

**Beerdigungs-Verein der vereinigten Sterbecassen-Boten,** gestiftet 1865. Der Zweck dieses Vereins ist, dem Publicum eine billige, anständige Beerdigung zu festen Preisen herzustellen. Meldungen von Sterbefällen werden angenommen bei folgenden Vereinsmitgliedern, woselbst auch die gedruckten Prospecte gratis zu haben sind: Aug. Ertel, Schulstr. 5, H. Hertzfeldt, Dammthorwall 5, A. Hirsch, Ulricusstr. 32, W. Janssen, Bankstr. 31, J. Kettner, Niedernstr. 68, F. Koopmann, St. Georg, Neuestr. 23, C. Krippenstapel, Valentinskamp 58, J. Lackmann, Steindamm 109, H. Meincke, Dovenfleet 25, H. Nolze, Pilatuspool 45, W. Runge, Dammthorwall 117, F. Sülau, neust. Fuhlentwiete 42, H. Steinfadt, neust. Neustr. 71, A. Weinbarg, Deichthorstr. 12, C. Witt, St. Georg, Langereihe 74.

Repaired Document
Plastic Covered Document
Soiled Document